

Die
Englische Gewerkschafts-Bewegung

Nach G. Howell's

„The conflicts of capital and labour“

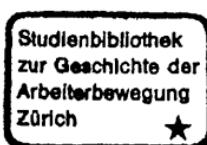
von

G. Bürgo

→: Zweite Auflage :←

Stuttgart

Verlag von T. & W. Dielk Nachf. (G. m. b. H.)



Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Vorwort	V
Erstes Kapitel. Absichten, Ziele, Verfassung und Leitung der Gewerkschaften	1
Zweites Kapitel. Das Lehrlingswesen und die Gewerkschaften	40
Drittes Kapitel. Stückarbeit. Arbeitszeit. Systematische Überzeiterarbeit	74
I. Stückarbeit	74
II. Arbeitszeit	80
III. Systematische Überzeiterarbeit	91
Viertes Kapitel. Zwei Perioden des Gewerkschaftswesens: Röthigung, Einschüchterung und „Rattenning“ (Begnahnme oder Verstörung von Handwerkzeug). — „Picketing“ (Postenstellen) nach seiner gesetzlichen, politischen, sozialen und persönlichen Bedeutung	99
I. Einschüchterung	99
II. „Picketing“ (Postenstellen)	109
Fünftes Kapitel. Aussände, ihre Ziele, Kosten und Erfolge	122
Schótes Kapitel. Arbeiterverbände. Der Bund der Gewerkschaften. Die Gewerkschaftsräthe. Gewerkschaftskongresse	134
I. Der Bund der Gewerkschaften	134
II. Gewerkschaftsräthe	145
III. Gewerkschaftskongresse	151
Siebentes Kapitel. Arbeit und Kapital in Berathung und Unterhandlung. Einigungsämter und Schiedsgerichte bei Lohnkämpfen	172
I. Einigungsämter	172
II. Schiedsgerichte	183
Achtes Kapitel. Arbeit und Kapital im Bunde. Genossenschaften. Industrielle Theilhaberschaft oder Gewinnbeteiligung	187
I. Genossenschaften	187
II. Gewinnbeteiligung	191
Neuntes Kapitel. Die Hilfskassen (Friendly Societies) in ihrem Verhältniß zu den Gewerkschaften	105
Zehntes Kapitel. Allgemeine Übersicht über die augenblickliche Lage und Zukunft der Gewerkschaften	202